

Am 03. und 04. September feierten die Vereinsmitglieder des MSV Condor gemeinsam mit über 100 Piloten aus dem In- und Ausland sowie einigen tausend Besuchern aus der Region Göttingen mit der Mega Flug-Show 2011 ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum. Der MSV Condor hatte dafür einiges aufgeboten – für die Piloten wie auch die Besucher.

Gerhard Reinsch flog einen Nachbau des japanischen Kampfflugzeuges Aichi D3A1 mit 4,45 m Spannweite und 64 kg Abfluggewicht. Der Sound des 420-cm³-Valach-Sternmotors steht dem Original kaum nach. (Foto: Gabriele Richter)



Mega Flug-Show

50 Jahre MSV Condor

Die im zweijährigen Rhythmus stattfindende Mega Flug-Show ging 2003 aus den in den 80iger Jahren regelmäßig durchgeführten Semiscale-Meisterschaften hervor. Seitdem hat sich die Mega Flug-Show zu einer der besten Modellflug-Veranstaltungen in Deutschland entwickelt. Der MSV Condor zählt heute 120 Mitglieder und unterhält ein 13.000 m² großes, eigenes Fluggelände auf einer Anhöhe bei Elliehausen mit einem herrlichen Blick auf Göttingen. Dass der Verein innerhalb des Göttinger Umlandes fest verwurzelt und akzeptiert ist, zeigten die hohen Besucherzahlen zur Mega Flug-Show.

So attraktiv wie das Fluggelände war auch das Flugprogramm der Jubiläumsflugschau. Es wurde eine gute Mischung aus allen Sparten des Modellfluges gezeigt, ein Highlight folgte

dem nächsten. Besonders hervorzuheben sind die viele Formationsflüge – Kunstflug-Duos, Warbird-Staffeln aus verschiedenen Epochen der Luftfahrt, Jets und gemischte Formationen. Fantastisch dargeboten und einfach klasse anzuschauen. Dass die Mega Flug-Show unter den Piloten so beliebt ist, hat einen einfachen Grund: die hohe Gastfreundschaft des MSV Condor hat sich herumgesprochen. Die Vereinsmitglieder kümmern sich erstklassig um ihre Gäste – angefangen bei der allgemeinen Organisation, über die kostenfreie Verpflegung bis zum samstäglichem Abendprogramm ist alles aus einem Guss.

Die Mega Flug-Show Göttingen war auch in diesem Jahr ein Highlight im Terminkalender. Einstimmiges Feedback der Teilnehmer: Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2013.



Volles Haus auf dem Gelände des MSV Condor in Göttingen-Elliehausen. Weitere Infos zum Verein gibt's unter www.msv-condor.de





Überraschung: während Heiko Gärtner seine MiG-29 steuert, startet sein Sohn Moritz ganz selbstbewusst mit seinem Habu und folgt der MiG. (Foto: Joanna Juja)



Göttingen

Das Team Italia ist mit ihren vier Aviatik-Doppeldeckern mit 3,33 m Spannweite immer sehenswert. (Foto: Gabriele Richter)



Ungleiches Trio: die Formation der F-15 mit den zwei P-51 Mustang wurde von Marco Ludorf und John und Ben Barnitz perfekt in Szene gesetzt. (Foto: Joanna Juja)



Andreas Engel, Vorstandsvorsitzender des MSV Condor, beim Moderieren der Flüge.



Die Focke Wulf 3x1000 von Eric von den Hoogen ist im Maßstab 1:4 gebaut, was 3,50 m Spannweite und ein Gewicht von 28 kg ergibt. Angetrieben wird das Modell von zwei AMT Mercury HP-Turbinen. (Foto: Gabriele Richter)





Die MiG-29 von Heiko Gärtner ist vollgestopft mit Smoke, farbigen Rauchpatronen und Feuerwerkskörpern.
(Foto: Gabriele Richter)



Nach einer Wahl der Piloten wurden diese sehenswerten Pokale für verschiedene Kategorien verliehen. (Foto: Joanna Juja)



Das Fokker Team Nord bereitet sich auf den gemeinsamen Start von zwei D VII und zwei DR.1 vor.



Zeigten mit ihren Yak-55 Synchronkunstflug vom Feinsten: das German Aerobatic Team mit Ingo Brauer und Randolph Brömer.



Das Kunstflug-Team No Limit mit Markus Meier und Hans Sommer aus der Schweiz zeigten eine starke Show mit Musik, Rauch und Pyrotechnik. (Foto: Joanna Juja)